

Antrag

**der Abgeordneten Thomas Kreuzmann, David Erkalp,
Franziska Rath, Dennis Thering, Wolfhard Ploog (CDU) und Fraktion**

Haushaltsplan-Entwurf 2019/2020

Einzelplan 8.1

Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service –

Amt für innere Verwaltung und Planung

Produktgruppe 272.03 Sport

Betr.: Zahl der Top- und Profiteams endlich zu einem Gradmesser der Sportpolitik machen

Die „Sportstadt Hamburg“ steht am Scheideweg. Dies galt und gilt nicht erst seit dem Scheitern der Hamburger Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024 durch den negativen Volksentscheid im November 2015. Zwar gibt es auch Lichtblicke. So hat sich beispielsweise der Handball Sport Verein Hamburg nach der Insolvenz im Jahr 2016 mittlerweile wieder bis in die zweite Handballbundesliga vorgekämpft. Seit dem Abstieg des Hamburger Sportvereins (HSV) im Sommer aus der ersten in die zweite Fußballbundesliga spielt aktuell aber kein einziges Hamburger Team mehr in den höchsten nationalen Spielklassen der großen Mannschaftssportarten Fußball, Handball, Basketball und Eishockey. Dies ist für die zweitgrößte deutsche Stadt, die sich selbst „Sportstadt“ nennt, nicht zufriedenstellend.

Mögen die Gründe des Niedergangs in den verschiedenen Einzelfällen zum Teil auch privater beziehungsweise privatwirtschaftlicher Natur gewesen, lässt sich das trübe Bild des Profi- und Wettkampfsports nicht leugnen. Die Sportstadt Hamburg ist angezählt und taumelt. Umso wichtiger ist es gerade jetzt, das Ziel zu definieren, dass die Zahl der Hamburger Profimannschaften und der Hamburger Mannschaften in den jeweils höchsten Spielklassen mittelfristig wieder wächst. Und weil deren Anzahl sowohl einen Indikator für die Güte der Sportstadt Hamburg als auch einen Maßstab für die Sportpolitik in Hamburg darstellt, ist diese als Kennzahl im Sporthaushalt der Stadt transparent abzubilden.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Die Auslistung der Ziele der Produktgruppe 272.03 Sport des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service – Amt für innere Verwaltung und Planung wird um zusätzliches Ziel „Z5“ erweitert. Dieses erhält die Bezeichnung: *„Kontinuierliche Steigerung der Anzahl der Profiteams und der Mannschaften in den höchsten sportartbezogenen Spielklassen.“*

Analog dazu wird die Auflistung der Kennzahlen der Produktgruppe 272.03 Sport um zwei Kennzahlen erweitert:

1. „Profimannschaften“

2. „Mannschaften in den höchsten jeweiligen Spielklassen“

Die Maßeinheit lautet in beiden Fällen „Anzahl“ (ANZ).